jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1989/12/21 7Ob723/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.12.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Flick als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Wurz, Dr. Warta, Dr. Egermann und Dr. Niederreiter als Richter in der Sachwalterschaftssache des Hartwig F***, Bregenz, Niedeggegasse 8, infolge Rekurses des Betroffenen gegen den Beschluß des Landesgerichtes Feldkirch als Rekursgericht vom 23.Oktober 1989, GZ 1 c R 197/89-134, womit der Beschluß des Bezirksgerichtes Bregenz vom 15.September 1989, GZ SW 8/85-131, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der Revisionsrekurs wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Entscheidung der Vorinstanzen betrifft ausschließlich Kosten und Gebühren des Sachwalters Dr. Bertram G***. Wie bereits in derselben Sachwalterschaftssache mehrfach zum Ausdruck gebracht (7 Ob 543/87, 7 Ob 569/86 und 7 Ob 572/88), handelt es sich bei derartigen Beschlüssen um Entscheidungen im Kostenpunkte, gegen die gemäß § 14 AußStrG ein Rechtsmittel an den Obersten Gerichtshof nicht zulässig ist.

Der unzulässige Revisionsrekurs des Hartwig F*** war daher zurückzuweisen.

Anmerkung

E19562

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0070OB00723.89.1221.000

Dokumentnummer

JJT_19891221_OGH0002_0070OB00723_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at